

Stellenausschreibungen

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **4. August 2025** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen, Frühkindliche Bildung, Weiterbildung** – im **Referat 41 „Recht, Verwaltung, pädagogischer Grundsatz“** zum **1. September 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Kern der Aufgabe ist die Mitarbeit bei der Organisation und Steuerung eines umfassenden Innovations-Projektes, bei dem berufliche Schulen in einem geordneten und einheitlichen Rahmen zukunftsfähige Ideen entwickeln und umsetzen, die zur Verbesserung des Lernens der Schülerinnen und Schüler führen sollen und deren Ergebnisse anderen Schulen nützlich sein können. Das Aufgabengebiet schließt dahingehend eine verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Projektschulen sowie den Regierungspräsidien, dem ZSL, dem IBBW und gegebenenfalls weiteren Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen ein.

Vorausgesetzt wird die Befähigung für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit überdurchschnittlichen Beurteilungen. Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, Teamfähigkeit, fundierte Erfahrungen im Projektmanagement, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Grundlagen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Unterrichts- und Schulentwicklung beruflicher Schulen sowie Verständnis für administrative Aufgaben. Kommunikationsfähigkeit ist ebenso erwünscht wie gute Kompetenzen in den Bereichen Selbstorganisation und Zeitmanagement.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 41, Herr Ltd. Ministerialrat Stephan Burk, Telefon 0711/279-2773.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
– Personalreferat –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Beim Ministerium ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen, Frühkindliche Bildung, Weiterbildung** – im **Referat 46 „Frühkindliche Bildung“** ab dem **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Vorgesehen ist eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren.

Sie organisieren und steuern die landesweite Ausweitung des Modellversuchs Inklusion für Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg und dessen inhaltliche Begleitung durch das Forum Frühkindliche Bildung. Sie wirken an der Konzeption, rechtlichen Ausgestaltung sowie der finanztechnischen Abwicklung von Förderprogrammen im Frühkindlichen Bereich verantwortlich mit. Sie unterstützen bei der Umsetzung des weiterentwickelten Orientierungsplans für Bildung und Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in den sozialpädagogischen Ausbildungsgängen (sozialpädagogische Assistenz sowie Erzieherinnen- und Erzieherausbildung).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Sie verfügen über eine Lehrbefähigung Pädagogik und Psychologie an sozialpädagogischen Schulen oder Psychologie, Pädagogik oder Betriebswirtschaftslehre an beruflichen Schulen und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung möglichst in sozialpädagogischen Bildungsgängen (Erzieherinnen- und Erzieherausbildung und / oder sozialpädagogische Assistenz) oder im sonderpädagogischen Bereich. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Schulverwaltung und im Frühkindlichen Bildungsbereich. Sie zeichnen sich aus durch ausgeprägte organisatorische Kompetenz, eine rasche Auffassungsgabe, Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen sowie durch Ihre hohe Bereitschaft zur Arbeit im Team, aber auch durch die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen.

Erwartet wird eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, die Bereitschaft, sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten sowie eine hohe Belastbarkeit.

Die Tätigkeit ermöglicht das Arbeiten auf Ministerialebene nah am tagesaktuellen politischen Geschehen. Geboten wird eine im hohen Maß verantwortungsvolle, interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Dienste der Bildung junger Menschen in Baden-Württemberg, ein motiviertes, junges und dyna-

misches Team, betriebliches Gesundheitsmanagement und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW.

Nähere Auskünfte erteilt die Kommissarische Leiterin des Referats 46, Frau Regierungsschuldirektorin Jana Ellwanger, Telefon: 0711/279-2715.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulam t Heilbronn

Beim Staatlichen Schulam t Heilbronn ist ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)

(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Ver setzung.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie eine mehrjährige, sehr erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind Leitungserfahrungen in der Schulleitung. Ausgeprägte Kenntnisse über alle Schularten im Zuständigkeitsbereich der Unteren Schulaufsichtsbehörde sind von Vorteil.

Die Tätigkeit umfasst allgemeine Aufgaben der Schulaufsicht wie Personalressourcensteuerung, Betreuung eines Schulsprengels, Fach- und Querschnittsaufgaben sowie die Begleitung der Schulen im Rahmen von Schul- und Qualitätsentwicklungsprozessen unter Berücksichtigung evidenzbasierter Daten.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden Teamfähigkeit, vernetztes und innovatives Denken und Handeln, vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen sowie ausgeprägte Fähigkeit und absolute Bereitschaft für die Einarbeitung in neue bzw. andere Aufgabenbereiche. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie ausgeprägte Fähigkeiten im Bereich EDV (Office-Programme und elektronische Kommunikationsplattformen) gefordert. Hohes Engagement und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, Aufgabenfelder hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren, Mobilität und Flexibilität werden vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilt der Referatsleiter des Referates 74 im Regierungspräsidium, Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Matthias Kaiser, Telefon 0711/904174-00 oder der Amtsleiter des Staatlichen Schulamts Heilbronn, Herr Ltd. Schulamtsdirektor Markus Wenz, Telefon 07131/6437-735.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit seinen beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, unterstützt Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen, berät und bietet Fortbildungen rund um zeitgemäßes (digitales) Lernen sowie fachlich geprüfte Medien für den Unterricht. Zentraler Informationskanal des LMZ ist das pädagogisch ausgerichtete Internetportal www.lmz-bw.de, das sich insbesondere an Lehrkräfte als Zielgruppe wendet.

Das Landesmedienzentrum (LMZ) sucht ab dem **Schuljahr 2025/2026** eine / einen

Medienpädagogische Beraterin / Medienpädagogischen Berater (w / m / d)

im Umfang von 10 Deputatsstunden am Medienzentrum Heidelberg. Präsenztage sind Dienstag und Donnerstag.

Sie übernehmen für Grundschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen, Gymnasien und berufliche Schulen die folgenden Aufgaben:

- Unterstützung von Lehrerinnen und Lehrern, Schulen und Schulträgern bei der Medienentwicklungsplanung,
- Beratung zur Integration von Medien in den Unterricht,
- Begleitung von Lehrkräften beim Unterrichten mit digitalen Medien,
- inhaltliche Mitarbeit und Mitgestaltung von Beratungstätigkeiten und Wissenstransfer innerhalb des Medienzentrenverbunds und Beratungssystems,
- Evaluation und Dokumentation der eigenen Tätigkeit.

Eine letztliche Festlegung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

Vorausgesetzt werden

- Befähigung für ein wissenschaftliches Lehramt an baden-württembergischen Schulen,

Stellenausschreibungen

- eine Lehrtätigkeit im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg, mindestens eine dreijährige Berufserfahrung,
- Erfahrungen und Kenntnisse in medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragestellungen,
- Erfahrungen in der Schulentwicklungsplanung,
- Kommunikationskompetenz im Umgang mit Schulleitungen und Lehrkräften unterschiedlicher Schularten sowie regionalen Partnern,
- Bereitschaft und persönliche Kompetenz zur Beratung unterschiedlicher Schularten,
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung, insbesondere auch der Einarbeitung in unterschiedliche schulische Einsatzszenarien und technische Lösungen,
- Flexibilität und ein Fahrzeug mit dazugehöriger Fahrerlaubnis.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Bereitschaft zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte,
- Erfahrung in Beratungskontexten,
- Mitarbeit in Konzeptionsgruppen im schulischen Kontext.

Angebot:

- Das LMZ bietet Ihnen eine umfangreiche technische Ausstattung zum kollaborativen Arbeiten,
- zentrale Fortbildungen in den Bereichen Medien, Technik und Beratungskompetenz halten Ihren Wissensstand aktuell,
- Sie arbeiten im Tandem mit der Schulnetzberatung, kooperieren mit dem Medienzentrum und dem Landesmedienzentrum und erhalten von dort Unterstützung bei Ihrer Arbeit.

Nähere Auskünfte erteilen die Leitung des Medienzentrums, Herr Robert Bittner, E-Mail: bittner@mzhd.de, Telefon 06221/522-1574 oder die Koordination am Landesmedienzentrum, Herrn Benjamin Dorer, E-Mail: bdorer@lmz-bw.de, Telefon 0711/2090-7861.

Weitere Informationen zum Beratungssystem in Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter: <https://www.lmz-bw.de/angebote/beratung-vor-ort>. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden. Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden

Deputatsstundenkontingents von Anrechnungsstunden (Stundenzuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ.

Hat die Einrichtung Ihr Interesse geweckt? Bewerbungen sind bis zum **28. Juli 2025** mit Anschreiben, Lebenslauf und Qualifikationsnachweisen auf dem Dienstweg (<https://www.lmz-bw.de/faqs/>) und zusätzlich über das Karriereportal im Internet unter <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg einzureichen.

Landesmedienzentrum

Baden-Württemberg
Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine am 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der Abteilung 2 – Grundsatz Aus- und Fortbildung, Pädagogische Querschnittsthemen – im Referat 21 „Bedarf und Planung Ausbildung“ zum 1. September 2025 der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2025-32)

Stellenausschreibungen

im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Referat 21 ist zuständig für die Planung der Ausbildung der Lehrkräfte sowie die Bedarfssteuerung der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte. Eine zentrale Aufgabe ist hierbei die Steuerung der Ressourcen für die Vorbereitungsdienste bzw. die Ausbildung von Fachlehrkräften sowie der Qualifizierungsmaßnahmen für Lehrkräfte des allgemeinen Bereiches.

Ihre Aufgaben:

- Grundsatzfragen der Ausbildung an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte,
- Mitwirkung bei der Qualitätsentwicklung der Lehrkräfteausbildung,
- Koordinierung und Steuerung von Qualifizierungsmaßnahmen in enger Abstimmung mit dem Kultusministerium, den Regierungspräsidien sowie den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte,
- Planung, Steuerung und Koordinierung verschiedener Konzeptions- und Arbeitsgruppen,
- Mitwirken bei der Erstellung von Handreichungen und Informationsmaterialien,
- Mitwirkung bei der Ressourcensteuerung und bei Maßnahmen und Projekten im digitalen Bereich.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, der Sekundarstufe I oder an Gymnasien oder eine abgeschlossene Fachlehrausbildung,
- Sie haben mehrjährige Erfahrung als wissenschaftliche Lehrkraft bzw. als Fachlehrerin / Fachlehrer an einer allgemein bildenden Schule,
- Erfahrungen in der Lehrkräfteaus- oder -fortbildung sind von Vorteil,
- Kenntnisse und Erfahrungen zu pädagogischen und technischen Aspekten im Bereich der Digitalisierung oder die Bereitschaft, sich hier einzuarbeiten, werden erwartet,
- Sie können Arbeitsprozesse eigenständig und zielorientiert gestalten, kommunizieren sicher in Wort und Schrift und sind bereit, sich auch auf Veränderungen in Ihren Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen.

Angebot:

- eine verantwortungsvolle, interessante Tätigkeit in einem motivierten, kompetenten und kollegialen Umfeld,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 21, Frau Dr. Magdalena Steiner, Telefon 0711/21859-210, E-Mail: Magdalena.Steiner@zsl.kv.bwl.de oder der stellvertretende Leiter des Referats Personal, Herr Florian Stiber, Telefon 0711/21859-141, E-Mail: Florian.Stiber@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Abteilung 1

Heilbronner Str. 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen** – im **Referat 45 „Internationale Kooperationsprojekte in der Lehrerbildung für berufliche und allgemein bildende Schulen“** ab **sofort** der Dienstposten der / des

Leiterin / Leiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 16)

zu besetzen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Als Leiterin / Leiter des Referats 45 des ZSL sind Sie verantwortlich für die Entwicklung und Evaluation von Kooperationsprojekten im Bereich der Lehrerbildung mit Partnern in und außerhalb Europas. In Ihren Zuständigkeitsbereich fallen Organisation und Durchführung von Delegationsreisen in internationale Partnerländer zur Vorbereitung und Weiterentwicklung der jeweiligen Partnerschaften und Projekte. Darüber hinaus gehören Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Fachkräfte aus den Partnerländern sowie die Betreuung von Delegationen aus Ländern der EU und dem außereuropäischen Ausland. Auch die Unterstützung von Schulen bei der Anbahnung und Durchführung von internationalen Projekten und Partnerschaften ist Teil des Aufgabenfeldes.

Stellenausschreibungen

Ihr Profil:

- Sie haben ein dem Amt angemessenes Hochschulstudium absolviert (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss), vorzugsweise in den Bereichen Lehramt, Pädagogik, Sozialwissenschaften oder Psychologie, und verfügen über einen großen fachlichen Erfahrungshintergrund im Kontext internationaler Kooperationsprojekte im Bildungssektor,
- Sie verfügen über ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift und möglichst verhandlungssichere Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache, vorzugsweise Spanisch,
- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse des baden-württembergischen Bildungswesens sowie der baden-württembergischen Kultus- und Landesverwaltung,
- Sie haben Leitungs- und Verwaltungserfahrung im baden-württembergischen Bildungswesen sowie idealerweise auch im internationalen Kontext,
- Sie verfügen über eine hohe interkulturelle Kompetenz und Erfahrung.

Was Sie außerdem mitbringen sollten:

Den anspruchsvollen Aufgaben entsprechend sind für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung folgende Anforderungen von besonderer Bedeutung:

- Sie sind in der Lage, die Weiterentwicklung des Referats durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie fachliche Impulse zu gestalten,
- Sie verfügen über weitere Fremdsprachenkenntnisse,
- Sie bringen Erfahrung mit internationalen Schulprojekten beispielsweise ERASMUS-Projekten mit,
- Sie können komplexe, bildungspolitische Fragestellungen schnell durchdringen,
- Sie haben Freude an der Erarbeitung von evidenzbasierten und exakt auf die Bedarfe der Schulen zugeschnittenen Unterstützungsangeboten,
- Sie verfügen über die Fähigkeiten, zu priorisieren und effiziente Strukturen aufzubauen,
- Sie überzeugen in Kooperationsbeziehungen auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Partnern und zeichnen sich durch eine hervorragende und verbindliche Kommunikationsfähigkeit aus,
- Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft, Motivationskraft gegenüber Mitarbeitenden und sind eine glaubwürdige Ansprechperson für alle Beteiligten,

- auch unter Belastung agieren Sie zuverlässig und stets kooperativ.

Angebot:

- Es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einer Landesoberbehörde,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Beförderungsmöglichkeiten bis A 16.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung 4 des ZSL, Herr Matthias Kurrle, Telefon 0711/21859-400, E-Mail: matthias.kurrle@zsl.kv.bwl.de. Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt die Leiterin des Referats 15 des Kultusministeriums, Frau Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227, E-Mail: maria.bergmann@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

- Personalreferat 15 –
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 5 – Beratung** – im **Referat 54 „Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung, Prävention“** ab **sofort** der Dienstposten der / des

Leiterin / Leiters (w / m / d) **(Bes. Gr. A 16)**

zu besetzen.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Als Leiterin / Leiter des Referats 54 des ZSL sind Sie verantwortlich für die Steuerung der Bereitstellung der regionalen Angebote im Bereich der Beratung zu Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung und Prävention sowie eine bedarfsgerechte evidenzorientierte Konzeption neuer und die Weiterentwicklung bestehender Angebote in diesen Themenbereichen. Dies umfasst auch die Kooperation mit anderen Trägern und externen Dienstleistern. Darüber hinaus liegt im Referat die Aufgabe der Personalplanung im Bereich Schulentwicklung, Qualitätsmanagement, Gesundheitsförderung und Prävention, die Steuerung des Personaleinsatzes sowie der Qualifizierung und fachlichen Weiterentwicklung der Beratergruppen in Kooperation mit den übrigen Abteilungen des ZSL und dem IBBW.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie haben ein Hochschulstudium mit fachlichem Bezug zu den Themengebieten des Referats 54 absolviert (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss), vorzugsweise in den Bereichen Lehramt, Pädagogik oder Psychologie,
- Sie verfügen über einen großen fachlichen Erfahrungshintergrund in der Organisations- bzw. Schulentwicklung sowie in mehreren Themengebieten des Referats 54 und haben Leitungs- und Verwaltungserfahrung.

Was Sie außerdem mitbringen sollten:

Den anspruchsvollen Aufgaben entsprechend sind für eine erfolgreiche Aufgabenwahrnehmung folgende Anforderungen von besonderer Bedeutung:

- Sie sind in der Lage, das Referat durch geeignete Konzepte und Maßnahmen sowie fachliche Impulse zu leiten,

- Sie haben Freude an der Erarbeitung von evidenzbasierten und exakt auf die Bedarfe der Schulen zugeschnittenen Unterstützungsangeboten,
- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse des baden-württembergischen Bildungswesens,
- Sie können komplexe, bildungspolitische Fragestellungen schnell durchdringen,
- Sie haben Erfahrungen in der Steuerung von schulischen Unterstützungssystemen,
- Sie verfügen über die Fähigkeiten, zu priorisieren und effiziente Strukturen langfristig zu etablieren,
- Sie überzeugen in Kooperationsbeziehungen auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Partnern und zeichnen sich durch eine hervorragende und verbindliche Kommunikationsfähigkeit aus,
- Sie haben eine hohe Leistungsbereitschaft, Motivationskraft gegenüber Mitarbeitenden und sind eine glaubwürdige Ansprechperson für alle Beteiligten,
- auch unter Belastung agieren Sie zuverlässig und stets kooperativ.

Angebot:

- Es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einer Landesoberbehörde,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Beförderungsmöglichkeiten bis A 16.

Sofern die Voraussetzungen für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht vorliegen, erfolgt die Einstellung im Arbeitnehmerverhältnis in Abhängigkeit der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter der Abteilung 5 des ZSL, Herr Dr. Rüdiger Arnscheid, Telefon 0711/21859-500, E-Mail: ruediger.arnscheid@zsl.kv.bwl.de.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte zum Verfahren erteilt die Leiterin des Referats 15 des Kultusministeriums, Frau Dr. Maria Bergmann, Telefon 0711/279-4227, E-Mail: maria.bergmann@km.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Personalreferat 15 -
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart**
**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Schwäbisch Gmünd**

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Musik und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte, liegen. Weitere Aufgabengebiete sind die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams, Bildungspunktkommissionen, beim Landeslehrerprüfungsamt und gegebenenfalls in der Lehrkräfteausbildung. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise die Unterstützung der Schulaufsicht. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Musik an Beruflichen Schulen oder am allgemeinbildenden Gymnasium und fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Musik an einer Beruflichen Schule, sowie unter-

richtliche Erfahrungen mit digitalen Tools und Lernmedien.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen im Musikunterricht eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren und sich für die Förderung des Faches Musik, auch im Rahmen musikbezogener Projekte im beruflichen Schulwesen, zu engagieren. Erforderlich sind außerdem administrative Erfahrungen, vor allem in der Organisation überregionaler Musikprojekte, wie z. B. aus den Bereichen Schulchor, Schulorchester, Schultanz, Rock & Pop sowie Jazz. Mit der Aufgabe ist eine tageweise Anwesenheit an der ZSL-Außenstelle Ludwigsburg verbunden. Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit außerschulischen Partnerorganisationen, wie z. B. dem SWR.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Stefan Saußele. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail stefan.saussele@zsl-rs-gd.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Karlsruhe**
**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Mannheim**

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Mannheim und Karlsruhe) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Deutsch und Geschichte / Gemeinschaftskunde an beruflichen Schulen, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters gemäß der „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ liegen Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen, der Mitarbeit in den entsprechenden regionalen Fachteams (RFT) sowie in der Bereitschaft, Schulen und

Stellenausschreibungen

Fachschaften bei der methodisch-didaktischen Weiterentwicklung des Unterrichts zu beraten und zu unterstützen. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“, beispielsweise die Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Bereich pädagogisch-fachlicher und schulaufsichtlicher Angelegenheiten. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Fächer Deutsch und Geschichte / Gemeinschaftskunde, sehr gute Fachkenntnisse und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen. Darüber hinaus ist die Erfahrung in der Leitung von Fortbildungen zur Künstlichen Intelligenz erwünscht sowie Erfahrungen im Bereich der Schulverwaltung, da mit der Stelle auch eine Tätigkeit an der ZSL Regionalstelle Karlsruhe verbunden ist.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, ein überdurchschnittliches Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft, sich weiter zu professionalisieren.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Markus Barbian (ZSL Regionalstelle Karlsruhe), Telefon 0721/91166-248.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 bis 3, 76131 Karlsruhe

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Freiburg

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstelle Freiburg) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für die Fächer Deutsch und Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Hotel- und Gaststättenberufe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Lehrkräften, insbesondere bei der Umsetzung neuer Bildungspläne für die Hotel- und Gaststättenberufe und der Umsetzung des Leitfadens zur Ausarbeitung von Leistungsfeststellungen

liegen. Damit verbunden ist eine intensive landesweite Kooperation und Koordination mit den anderen Schulen der Hotel- und Gastronomieberufe im gewerblichen und hauswirtschaftlichen Bereich. Dazu gehört die Mitarbeit in der zentralen Facharbeitsgruppe Hotel, Gaststätten. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen wie der Erstellung und Umsetzung von sprachsensiblen Lernsituationen im Fachunterricht oder fachdidaktisch begründeten Konzepten zum Einsatz digitaler Medien in den Lernfeldern darstellen. Perspektivisch ist die Übernahme von Aufgaben in der Ausbildung möglich. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Fächer Deutsch und Betriebswirtschaftslehre an Beruflichen Schulen sowie sehr gute Fachkenntnisse und eine entsprechende mehrjährige Unterrichtserfahrung in den Grund- und Fachstufen der verschiedenen Hotel- und Gaststättenberufe. Idealerweise sind bereits fundierte Erfahrungen bei der Erstellung von Aufgabenvorschlägen und Prüfungsaufgaben vorhanden. Die Bereitschaft, sich bei anstehenden Neuordnungen sowie in Umsetzungskommissionen zu engagieren und bereits gemachte Erfahrungen einzubringen, ist selbstverständlich.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten. Erwünscht sind Erfahrungen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen. Eine fortwährende Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten sowie die Bereitschaft, sich selbst beständig weiter zu professionalisieren, sind selbstverständlich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Jutta Kury, ZSL Regionalstelle Freiburg, E-Mail: jutta.kury@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Telefon 0761/59554-237.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHR- KRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **15. September 2025** der Dienstpos-
ten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Schuleingangsstufe** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschu-
len auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten im
genannten Fachbereich,
- die Mitarbeit in Fragen der Digitalisierung,
- die Einbindung in die Umsetzung von Evaluations-
vorhaben.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel
mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes
Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt
durch ein in der Regel überdurchschnittliches
Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung so-
wie

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und um-
fassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von
Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das
Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete
Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptam-
tes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07131/74752-860.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Schwäbisch Gmünd
Marie-Curie-Straße 19, 73525 Schwäbisch Gmünd

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte
Heilbronn (Grundschule), John-F.-Kennedy Straße 14/1
in 74074 Heilbronn zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Bad Mergentheim (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** der Dienstpos-
ten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Deutsch** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschu-
len auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
aktiv mitzuwirken.

Stellenausschreibungen

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die aktive Mitgestaltung und Organisation des Fachbereichs Deutsch am Seminar, einschließlich der Übernahme koordinierender Aufgaben,
- die Bereitschaft, aktuelle bildungspolitische Entwicklungen (z. B. BiSS-Transfer) aktiv in die Ausbildung der Lehrkräfte zu integrieren.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07931/9745-21.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Bad Mergentheim, E-Mail: Poststelle@seminar-gs-mgh.kv.bwl.de, zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Albstadt (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **1. September 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das Fach Medienbildung zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Medienbildungskonzeptes am Seminar Albstadt,
- die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortlichkeiten im Bereich der digitalen Infrastruktur.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07431/9572-11.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Tübingen

Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewer-
bung an das Seminar für Ausbildung und Fortbil-
dung der Lehrkräfte Albstadt (Grundschule), E-Mail:
poststelle@seminar-gs-als-kv.bwl.de zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND WERKREAL-, HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Real- schule)

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. Dezem-
ber 2025** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **Bereich Qualitätsentwicklung, Medienbildung
sowie Theologie** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichslei-
ters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschul-
en auszubilden und an den Lehramtsprüfungen
sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt und

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwir-
ken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu über-
nehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamt-
lich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen
der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten
im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie über-
nehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der
Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fä-
cherbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb
des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteaus-
bildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und orga-
nisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen
Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer
umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenar-
beit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt
wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit
allen am Seminarleben Beteiligten, was im Beson-
deren im Kontakt mit den Schulleitungen und den
Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunika-
tiven Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter
Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme
von Führungsverantwortung, großes Engagement
und Flexibilität erwartet.

Wünschenswert sind zusätzlich

- fundierte Erfahrungen im Bereich der Qualitätsent-
wicklung und -sicherung,
- vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Medienbil-
dung, digitale Entwicklungen und IT-Verfahren.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel
mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlos-
senes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt
durch ein in aller Regel überdurchschnittliches
Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und um-
fassende Unterrichtspraxis sowie

Stellenausschreibungen

- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07171/602-700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule), E-Mail: Poststelle@Seminar-GWHRS-GD.KV.BWL.DE, zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Schwäbisch Gmünd (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. A 13 + Zulage)

für das **Fach Mathematik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an Fachsitzungen,
- die Bereitschaft zur Mitwirkung an aktuellen Projekten zur Weiterentwicklung des Mathematikunterrichts.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07171/602-700.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Schwäbisch Gmünd (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule), E-Mail: Poststelle@Seminar-GWHRS-GD.KV.BWL.DE, zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar (Bereich Grundschule) ist ab **1. September 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Englisch** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-

Stellenausschreibungen

amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und

- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die aktive Mitwirkung in einem regionalen Fachteam an der ZSL-Regionalstelle Tübingen,
- die Unterstützung der Bereichsleitung in ihrem Aufgabengebiet sowie
- die Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Fachbereichs hinsichtlich einer kooperativen Planung und Auswertung von Unterricht und der Implementierung der Aufgabenanalyse in die Ausbildung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/18953-100.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Grundschule und Werkreal-, Haupt- und Realschule), E-Mail: poststelle@seminar-gwhrs-wgt.kv.bwl.de zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (WERKREAL- HAUPT- UND REALSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Mathematik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie

Stellenausschreibungen

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07121/271-9411.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Werkreal-, Haupt- und Realschule), E-Mail: poststelle@seminar-whrs-rt.kv.bwl.de zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **1. August 2025** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Physik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07121/271-9411.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Tübingen
Schaffhausenstraße 113, 72072 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Reutlingen (Werkreal-, Haupt- und Realschule), E-Mail: poststelle@seminar-whrs-rt.kv.bwl.de zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Physik** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,

Stellenausschreibungen

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Bereitschaft zur Mitwirkung in der Ausbildung eines weiteren Faches, vorzugsweise Mathematik.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/88530-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Munzingerstraße 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule), Eisenbahnstraße 58 bis 62, 79098 Freiburg zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab dem **1. Januar 2026** ein

Lehrauftrag für Gemeinschaftskunde

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- den Einsatz im Schulpraxissemester,
- den Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/243-2593.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil

Königstr. 31, 78628 Rottweil

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Englisch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 0761/595249-160.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg

Oltmannsstraße 22, 79100 Freiburg im Breisgau

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar, Abteilung Sonderpädagogik ist ab **1. Februar 2026** an der Außenstelle Pforzheim der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung / Körperlich-motorische Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit z. B.

- die Mitarbeit am weiteren Aufbau der Außenstelle Pforzheim,
- die Beteiligung an Verwaltungsaufgaben vor Ort,

Stellenausschreibungen

- die Bereitschaft zur Vernetzung mit dem Hauptstandort in Heidelberg.

Vorausgesetzt werden

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt oder eine gleichwertige Qualifikation sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung, Abteilung Sonderpädagogik –
Telefon 06221/1371-661.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg, Abteilung Sonderpädagogik, E-Mail: Dr. Anja Theisel, anja.theisel@seminar-gymsop-hd.kv.bwl.de zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Physik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
 - an den Lehramtsprüfungen,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
 - bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten

(Berufliche Schulen und Gymnasium)
Abteilung Gymnasium
St. Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium)

Beim Seminar (Abteilung Berufliche Schulen) ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Pflege

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium sowie
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0751/501-8491.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten

(Berufliche Schulen und Gymnasium)
Abteilung Gymnasium
St. Longinus-Str. 3, 88250 Weingarten

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2026** ein

Lehrauftrag für Fertigungstechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Stellenausschreibungen

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/21864-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg

(Berufliche Schulen)

Rieselfeldallee 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHES FACHSEMINAR UND FACHSEMINARE FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Kirchheim unter Teck (Pädagogisches Fachseminar)

Beim Seminar ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für das **Fach Berufsorientierung mit Grundlagen der
Wirtschaftslehre (BOW)** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachleiterin / eines Fachleiters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitarbeit bei der Betreuung des Ausbildungsnetzes,
- die Beteiligung bei der Ausgestaltung des Seminarprofils zum UNESCO-Seminar im Schwerpunkt Demokratiebildung,
- die Bereitschaft zur Mitwirkung bei weiteren administrativen Tätigkeiten (z. B. Stunden- / Raumplanung).

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
07021/974-550.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Kirchheim unter Teck (Pädagogisches Fachseminar), E-Mail: poststelle@fachseminar-kih.kv.bwl.de zu senden.

Stellenausschreibungen

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) wird folgende Schulleiterstelle ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 01. August 2026

Deutsche Schule Porto

Portugal

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine integrierte Begegnungsschule in privater Trägerschaft mit bikulturellem Schulziel und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team circa 545 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 12 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I und das Deutsche Internationale Abitur vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit einheimischen Regierungsstellen, insbesondere mit den Bildungsbehörden, zusammen.

Anforderungsprofil:

Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen TV-L

Leitungserfahrung sowie Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen

Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung

hohe Einsatzbereitschaft

hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit

betriebswirtschaftliches Verständnis

im Idealfall Erfahrungen im Auslandsschuldienst

mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt

im Idealfall gute Portugiesischkenntnisse

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2025.

Go4 Bund-Link der ZfA: Go4Bund – ZfA-2025-0015-SLT: Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 01.08.2026 einen oder eine Leiter oder Leiterin der Deutschen Schule Porto, Portugal

Drittbewerbungen sind grundsätzlich zulässig.

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Schulleitungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in dreifacher Fertigung (1 × für das Bundesamt, 1 × für das Kultusministerium, 1 × für das Regierungspräsidium) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung 7 – Schule und Bildung, vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunterlagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99 bis 103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch,
- der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de, zuzuleiten.

Stellenausschreibungen

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf (baden-wuerttemberg.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:
http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74172 Neckarsulm, Grundschule Amorbach Neckarsulm,
Konrektorin / Konrektor, A 13.

Berichtigung K.u.U. 11/2025, S. P 214

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73614 Schorndorf, Schillerschule Haubersbronn,
Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage,
zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76676 Graben-Neudorf, Erich-Kästner-Schule, Grundschule Neudorf, Konrektorin / Konrektor, A 13.

76137 Karlsruhe, Grundschule am Wasserturm Karlsruhe, Konrektorin / Konrektor, A 13.

76287 Rheinstetten, Rheinwald-Grundschule Neuburgweier, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

76133 Karlsruhe, Johann-Peter-Hebel Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76703 Kraichtal, Eisenhut-Grundschule Unteröwisheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* im Bereich Startchancen-Programm, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Übernahme schulorganisatorischer und pädagogischer Aufgaben im Kontext des Startchancen-Programms sowie die Erledigung von Sonderaufgaben nach Weisung der unteren Schulaufsichtsbehörde.

Erwartet werden die Beratung und Unterstützung der Startchancen-Schulen sowie die Bereitschaft, in der Betreuung der Netzwerke unter den Startchancen-Schulen mitzuarbeiten.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68526 Ladenburg, Werkrealschule Unterer Neckar Ladenburg, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2025.

68169 Mannheim, Humboldt-Grundschule Mannheim, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. August 2025.

69234 Dielheim, Grundschule Dielheim-Horrenberg, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2025.

78589 Dürbheim, Grundschule Dürbheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78559 Gosheim, Juraschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78269 Volkertshausen, Grundschule Volkertshausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75180 Pforzheim, Wald-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13.

75249 Kieselbronn, Grundschule Kieselbronn, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79353 Bahlingen am Kaiserstuhl, Silberbergschule – Grundschule Bahlingen, Rektorin / Rektor, A 14.

79843 Löffingen, Grundschule Löffingen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2025.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78532 Tuttlingen, Schillerschule, Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

78194 Immendingen, Schlossschule Immendingen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

78532 Tuttlingen, Karl-Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

78351 Bodman-Ludwigshafen, Sernatingen-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78588 Denkingen, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88480 Achstetten, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88239 Wangen im Allgäu, Grundschule Neuravensburg, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88069 Tettnang, Grundschule Kau, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

88074 Meckenbeuren, Albrecht-Dürer-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2025.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72770 Reutlingen, Rossberg-Grundschule Gönningen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

69469 Weinheim, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Grund-, Werkreal-, Realschule und Gymnasium, Oberstudien-
direktorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter*
des Schulverbundes der Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Weinheim und *Leiterin* / *Leiter* der Abteilung Gymna-
sien, A 16. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte
mit der Lehrbefähigung für Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78467 Konstanz, Geschwister-Scholl-Schule, Ober-
studiendirektorin als *Gesamtleiterin und Leiterin* /
Oberstudiendirektor als *Gesamtleiter und Leiter* der
Abteilung Gymnasium, A 16, zum 1. August 2026.
Schulverbund bestehend aus Realschule und Gymna-
sium mit Ganztagesbereich. Es können sich Lehrkräfte
mit der Lehrbefähigung für die Oberstufe des Gymna-
siums bewerben.

SCHULEN BESONDERER ART

Regierungsbezirk Karlsruhe

68169 Mannheim, Integrierte Gesamtschule Mannheim-
Herzogenried, Schule besonderer Art, Oberstudien-
direktorin als *Schulleiterin* / Oberstudiendirektor als
Schulleiter und *Leiterin* / *Leiter* der Abteilung Ober-
stufe, A 16. Es können sich ausschließlich Lehrkräfte
mit der Lehrbefähigung für Gymnasien bewerben.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88662 Überlingen, Realschule Überlingen, Realschul-
konrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Son-
derpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69168 Wiesloch, Esther-Bejarano-Gemeinschaftsschule
Wiesloch, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemein-
schaftsschulkonrektor, A 14, zum 1. August 2025.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79379 Müllheim, Adolph-Blankenhorn-Schule – Ge-
meinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin /
Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum
1. August 2025.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88457 Kirchdorf an der Iller, Michael-von-Jung-Schule,
Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschafts-
schulkonrektor, A 14.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74072 Heilbronn, Pestalozzischule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76149 Karlsruhe, Hardtwaldschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

76307 Karlsbad, Ludwig-Guttmann-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Karlsbad, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Stufenleitung Hauptstufe: Koordination, Organisation und pädagogische Begleitung innerhalb der Hauptstufe in Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie die Unterstützung der Schulleitung bei der Leitung der Stufensitzungen. Ein weiteres Aufgabenfeld ergibt sich in der Unterrichtsentwicklung im hauswirtschaftlichen Bereich. Dieses umfasst eine standortübergreifende Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung eines praxisgerechten Hygienekonzepts im Bereich der Schulküche und der hauswirtschaftlichen Einrichtungen, z. B. Frühstücksbude sowie bei Schulfesten in enger Abstimmung mit der Schulleitung und externen Partnern.

76199 Karlsruhe, Albschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Übernahme schulorganisatorischer und pädagogischer Aufgaben einer Außenstelle im berufsschulischen Bereich, Leitung des Stufenteams in Teamarbeit und der Stufenkonferenzen,

verantwortliche Mitwirkung im Leitungsteam, Kompetenzen in Digitalisierung, Zusammenarbeit mit Eltern, Pflege und Ausbau von Netzwerken in der regionalen Schullandschaft, Koordinierung innerhalb der Stufe sowie Weiterentwicklung des Stufenprofils, Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Übergängen.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79379 Müllheim, Albert-Julius-Sievert-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Sprache, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78234 Engen, Hewenschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88400 Biberach, Schwarzbach-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

89584 Ehingen, Schmiechtalschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72076 Tübingen, Klinikschule Tübingen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schüler in längerer Krankenhausbehandlung am Universitätsklinikum Tübingen, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf (baden-wuerttemberg.de)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:
http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71679 Asperg, Friedrich-List-Gymnasium, Oberstudien-
direktorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter*
eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360
Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2025.

73072 Donzdorf, Rechberg-Gymnasium, Oberstudien-
direktorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter*
eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360
Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2025.

73061 Ebersbach an der Fils, Raichberg-Gymnasium,
Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirek-
tor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit
mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

73479 Ellwangen, Peutinger-Gymnasium, Oberstudien-
direktorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter*
eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360
Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

73728 Esslingen am Neckar, Mörike-Gymnasium,
Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirek-
tor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit
mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum
1. August 2026.

Stellenausschreibungen

73230 Kirchheim unter Teck, Schlossgymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026. Es liegt zunächst nur eine Übertragung der Funktion vor. Die Beförderung kann frühestens zum 1. August 2027 erfolgen.

71638 Ludwigsburg, Goethe-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

74523 Schwäbisch Hall, Erasmus-Widmann-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2025.

70178 Stuttgart, Karls-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

70469 Stuttgart, Neues Gymnasium Leibniz, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

73240 Wendlingen am Neckar, Robert-Bosch-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

70736 Fellbach, Friedrich-Schiller-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

71540 Murrhardt, Heinrich-von-Zügel-Gymnasium, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage. Aufgrund gestiegener Schülerzahlen ist eine Hebung der Stelle in die Besoldungsstufe A 16 (Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor), vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers, zum Schuljahr 2027/2028 zu erwarten.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76448 Durmersheim, Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

76199 Karlsruhe, Max-Planck-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

68526 Ladenburg, Carl-Benz-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

74706 Osterburken, Ganztagesgymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

72275 Alpirsbach, Progymnasium Alpirsbach, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums, A 15 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

79206 Breisach, Martin-Schongauer-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2025.

79104 Freiburg, Friedrich-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

79098 Freiburg, Goethe-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

78462 Konstanz, Ellenrieder-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

Stellenausschreibungen

79100 Freiburg, Rotteck-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

79111 Freiburg, Theodor-Heuss-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

79379 Müllheim, Markgräfler-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Tübingen

88045 Friedrichshafen, Karl-Maybach-Gymnasium, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

72501 Gammertingen, Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16 (*erneute Ausschreibung*).

89079 Ulm-Wiblingen, Albert-Einstein-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

72469 Meßstetten, Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

88348 Bad Saulgau, MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben, A 15, ab 1. September 2026.

Aufgabenbereiche: Neben allgemeinen pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleitung und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitarbeit an

Schulentwicklungsprozessen liegen die Schwerpunkte der Tätigkeit auf folgenden Aufgabenbereichen: Koordinierung und Weiterentwicklung der Fachbereiche Sprachen, Gesellschaftswissenschaften, Sport, Kunst, Musik (Nicht-MINT-Fächer), verantwortliche Koordination der Kooperationen mit Hochschulen und Partnern aus der Wirtschaft.

Erwartet werden: mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs, große Fakultät in Deutsch oder einer modernen Fremdsprache oder einem gesellschaftswissenschaftlichen Fach sowie in einem weiteren Fach, Engagement, Belastbarkeit, Eigeninitiative und die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen, ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem und strukturiertem Arbeiten unter Einsatz verschiedener (digitaler) Tools, Organisations- und Kommunikationskompetenz sowie aktive und loyale Zusammenarbeit mit der Schulleitung und anderen Gremien der Schule. Wünschenswert sind Erfahrungen in administrativen Tätigkeiten sowie in der Schul- und Qualitätsentwicklung, Erfahrungen in der Förderung besonders begabter und / oder besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler.

88348 Bad Saulgau, MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung, A 15 + Amtszulage, ab 1. September 2026.

Das Land Baden-Württemberg plant zum 1. August 2026 in Bad Saulgau die Einrichtung eines MINT-Exzellenzgymnasiums in Landesträgerschaft mit Internat als vierzügiges Oberstufengymnasium für die letzten drei Jahrgangsstufen. Das Bildungsangebot am MINT-Exzellenzgymnasium richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägter Begabung und herausragenden Leistungen im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Physik). Das MINT-Exzellenzgymnasium bildet einen Eckpfeiler der schulischen Begabten- und Exzellenzförderung im MINT-Bereich. Es verbindet in besonderer Weise das Bildungsangebot des allgemein bildenden Gymnasiums, der Universitäten und der Wirtschaft des Landes sowie der außerschulischen Forschungszentren.

Aufgabenbereiche: Von der stellvertretenden Schulleiterin / dem stellvertretenden Schulleiter werden die im allgemeinen Anforderungsprofil enthaltenen Qualifikationen erwartet, insbesondere: die Befähigung für die Laufbahn des Lehramtes an Gymnasien, eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung in allen Klassenstufen des allgemeinbildenden Gymnasiums einschließlich der Kursstufe und des Abiturs,

Stellenausschreibungen

Führungskompetenz und Belastbarkeit, Erfahrungen in administrativen Tätigkeiten sowie in der Schul- und Qualitätsentwicklung, Bereitschaft und Fähigkeit, die besondere Konzeption der Schule nach innen und außen zu vertreten und in ihrer Umsetzung voranzutreiben. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Stunden- und Deputatsplanung, Erfahrungen in der Förderung besonders begabter und / oder besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an allgemein bildenden Gymnasien für das Fach Sport, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen aufsichtlichen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegt der Tätigkeitsschwerpunkt auf der Unterstützung von Fachschaften und Lehrkräften bei der unterrichtlichen Standardsicherung und Unterrichtsentwicklung sowie der Unterstützung von Schulleitungen und Schulverwaltung. Eine Fachberaterin / ein Fachberater führt regelmäßige Dienstbesprechungen mit Lehrkräften und Fachschaften durch. Sie / Er sichert darüber hinaus Qualitätsstandards im Abitur und übernimmt fachspezifisch administrative Aufgaben.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung auf allen Klassenstufen, mehrjährige, fachspezifische Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe sowie im Abitur. Insbesondere wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen erwartet sowie ein guter fachmethodischer und fachdidaktischer Überblick. Allgemein wird von den Fachberaterinnen / den Fachberatern überdurchschnittliches Engagement, zeitliche Flexibilität, ausgeprägte Organisationskompetenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit erwartet sowie die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenbereiche, die die Tätigkeit nach sich zieht, einzulassen. Vorausgesetzt wird eine langjährige Unterrichtserfahrung auf allen Klassenstufen in den Sportarten mit qualitativer Bezugsnorm, wie „Tanzen, Gestalten, Darstellen“ und „Bewegen an Geräten“, speziell im Mädchensport.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73312 Geislingen, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2025 (*erneute Ausschreibung*).

74080 Heilbronn, Christiane-Herzog-Schule, Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2026.

74613 Öhringen, Richard-von-Weizsäcker-Schule, Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2025.

73529 Schwäbisch Gmünd, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2026.

74523 Schwäbisch Hall, Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2026.

70191 Stuttgart, Werner-Siemens-Schule, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schüler, A 16, zum 1. August 2026.

97941 Tauberbischofsheim, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

73614 Schorndorf, Grafenbergschule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben der Abteilung: AVdual sowie die Berufsschule mit den Ausbildungsberufen zur medizinischen Fachangestellten und zur zahnmedizinischen Fachangestellten, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen

Stellenausschreibungen

Aufgaben besteht die Kernaufgabe in der organisatorischen Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts in der Schulart des AVdual und die Implementierung sowie die didaktische Umsetzung der neuen Bildungspläne der Berufsschule in den Ausbildungsberufen zur zahnmedizinischen und medizinischen Fachangestellten. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist eine Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben, beispielsweise bei der Erstellung von Stundenplänen, Vertretungsplänen, Deputaten, Statistiken, Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung, unabdingbar. Mit der Funktion verbunden ist die Fortbildungsplanung für und die Unterrichtsentwicklung innerhalb der Abteilung sowie die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur umfassenden und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die Identifikation mit dem Leitbild der Schule, ein hohes Maß an Engagement, Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, eine hohe Präsenz an Unterrichtstagen, Eigeninitiative, Flexibilität, hohe Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam. Darüber hinaus wird die Bereitschaft, sich auf wechselnde Aufgabenverteilungen nach den Erfordernissen der Schulsituation einzulassen oder auch in andere Schularten der Schule einzuarbeiten und deren Leitung zu übernehmen, vorausgesetzt. Erfahrungen mit der Organisation von Prüfungen, der Stundenplangestaltung, der Deputatsplanung in der Administration und Nutzung der Schulverwaltungsprogramme UNTIS / WebUNTIS und ASV-BW sind von Vorteil.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht an beruflichen Schulen für das Fach Fertigungstechnik sowie den Aufgabenbereich: schulartübergreifende Koordinierung landesweiter Förderprogramme, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters in der Schulaufsicht gehört zu den Schwerpunkten der Tätigkeit die regierungspräsidiumsinterne Koordinierung landesweiter und schulartübergreifender Förderprogramme sowie deren Abstimmung über die Schulverwaltungsebenen hinweg. Vorausgesetzt wird die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Fertigungstechnik, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einer beruflichen Schule, eine mehrjährige aktive Mitarbeit in einem Gremium der Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung, Erfahrungen im schulischen Projektmanagement sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Schulaufsicht.

Erwartet werden ein hohes Engagement, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team, eine ausgeprägte Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und zur Kommunikation mit unterschiedlichen Ebenen der Schulverwaltung sowie Erfahrung und Sicherheit in der Umsetzung administrativer Aufgaben. Mit der Aufgabe ist eine teilweise Anwesenheit am Regierungspräsidium Stuttgart verbunden.

73337 Bad Überkingen, Paul-Kerscheneiner-Schule, Landesberufsschule für das Hotel- und Gaststätten-gewerbe, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Nahrung, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet im Fachbereich „Service und Hotel“: Beratung der Schulleitung in Fragen des übertragenen Fachbereichs (z. B. Lehr- und Lernmittelbeschaffung, ZLV, Arbeitssicherheit, Umweltschutz), Koordination des fachpraktischen Unterrichts im Lernfeld gemäß der Neuordnung der gastronomischen Berufe Restaurant- und Veranstaltungsfachmann / -frau und Hotelfachmann / -frau sowie der zugehörigen Zusatzqualifikationen, Mitwirkung bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes des übertragenen Fachbereichs sowie bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Fachräumen, Mitwirkung bei der Erstellung von Deputats-, Vertretungs- und Stundenplänen des Fachbereichs, Personalgewinnung und Einsatzplanung sowie die Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Fachbereich Service. Ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen, Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur aktiven Gestaltung von Serviceprojekten auch im Außenverhältnis der Schule sind unabdingbar. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

71229 Leonberg, Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin*, Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Hauswirtschaft und Pflege, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die abteilungsübergrei-

Stellenausschreibungen

fende Koordination des fachpraktischen Unterrichts sowie die Planung und Durchführung der schulinternen Prüfungen in den fachpraktischen Bereichen. Der Verantwortungsbereich beinhaltet außerdem die Mitwirkung bei der Einrichtung, der Ausstattung, der Instandhaltung und der Funktionsfähigkeit der Fachräume, die Beschaffung der Lern- und Lehrmittel und die Organisation der zentralen Lebensmittelbeschaffung. Weiterer Tätigkeitspunkt ist die Planung und Organisation des BSZ-Cafés am Infotag. Zum Aufgabenbereich gehört ebenfalls die Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche und Unterstützung dieser bei der Weiterentwicklung des Übergangsbereiches unter Einbindung der Zweijährigen Berufsfachschule.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Fachbereich Hauswirtschaft und Pflege, eigenverantwortliches Handeln und innovatives Engagement, ein hohes Maß an Team-, Organisations- und Kooperationsfähigkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft bei der Umsetzung neuer Lernformen. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76275 Ettlingen, Bertha-von-Suttner-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten im Bereich der Pflege (1BFAHT, 3BFP und 2BFQ) und der Sozialpädagogik (BFSaid, 1BKSP, 2BKSP, BKSP und BKSPIT), A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters steht bei dieser Tätigkeit die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Bildungsgänge im Vordergrund. Damit verbunden ist die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess (OES und AZAV) der Schule sowie die intensive Zusammenarbeit mit den außerschulischen Kooperationspartnern und Einrichtungen. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur kooperativen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Kolleginnen und Kollegen der verschiedenen Fachbereiche, den Leitungen der Einrichtungen sowie Anleitern der Kooperationspartner. Außerdem werden eine ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit vorausgesetzt.

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Bereich der Pflege wie auch in einem Teilbereich der Sozialpädagogik, eine hohe Identifikation mit der Schule, die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Verantwortungsbewusstsein.

69115 Heidelberg, Willy-Hellpach-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für den fachpraktischen Unterricht in Textverarbeitung und Büromanagement, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die konzeptionelle Weiterentwicklung des Bereichs Textverarbeitung. Zur Tätigkeit gehört die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbilds (Corporate Design) und dessen Implementierung in allen schulischen Bereichen. Weiterhin gehören zur Tätigkeit die Unterstützung der Schulleitung beim Erledigen weiterer Sonderaufgaben. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigungen Textverarbeitung und Büropraxis oder Büromanagement sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Gesundheitsdienst der Berufsschule.

Erwartet werden neben der mehrjährigen Unterrichtserfahrung in den oben genannten Bereichen fundierte pädagogische Erfahrungen in heterogenen Klassen, praxisrelevante Hard- und Softwarekenntnisse, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsfähigkeit sowie die ausgeprägte Bereitschaft, sich rasch in neue verantwortungsvolle Aufgaben einzuarbeiten.

69115 Heidelberg, Willy-Hellpach-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für den fachpraktischen Unterricht in Betriebsorganisation und Verwaltung (Abrechnung MFA), A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die konzeptionelle Weiterentwicklung des Bereichs ärztliche Abrechnung. Im Fokus stehen die kontinuierliche Erweiterung des Kenntnisstandes über die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Pflege des an der Schule eingeführten Praxisverwaltungsprogramms sowie die Multiplizierung an die weiteren unterrichtenden Lehrkräfte. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums. Vorausgesetzt wird

Stellenausschreibungen

eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Gesundheitsdienst der Berufsschule im Bereich der ärztlichen Abrechnung sowie die Bereitschaft, innovative Unterrichtskonzepte für den Fachbereich zu entwickeln.

Erwartet werden neben der mehrjährigen Unterrichtserfahrung im oben genannten Bereich fundierte pädagogische Erfahrungen in heterogenen Klassen, praxisrelevante Softwarekenntnisse, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Organisationsfähigkeit sowie die ausgeprägte Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team.

Regierungsbezirk Freiburg

78462 Konstanz, Wessenberg-Schule, Kaufmännische Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

78166 Donaueschingen, Gewerbliche Schulen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Metalltechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet folgende Schwerpunkte: Die Mitarbeit im Team „Netzwerkbetreuung und Netzwerkentwicklung“ ist neben der Weiterentwicklung der Lernfabrik 4.0 ein Schwerpunkt dieser Tätigkeit, des Weiteren soll im Rahmen der Überführung des VABR in AVdual bei der Planung der Einführung und der Durchführung entsprechender schulinterner Fortbildungen unterstützt und gegebenenfalls eine Kooperation im Rahmen eines KooBO-Projektes mit der benachbarten Werkrealschule aufgebaut werden. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Rahmen der Schulaufsicht und der Schulverwaltung im Auftrag des Regierungspräsidiums, zum Beispiel Werkstätten- / Praxisraumbegehung und -bewertung im eigenen Berufsfeld.

Erwartet werden ein hohes Maß an Organisations- und Koordinierungsfähigkeit, überdurchschnittliche Fachkenntnisse, sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit dem Kollegium. Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Einsatzfreude, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, ein hohes Engagement bei der

Umsetzung neuer Lehr- und Lernformen sowie Offenheit für technische und pädagogische Innovationen werden vorausgesetzt, ebenso wie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Metalltechnik mit Erfahrungen im Einsatz digitaler Tools und die Bereitschaft, an der Schulentwicklung mitzuarbeiten.

Regierungsbezirk Tübingen

88348 Bad Saulgau, Kreisberufsschulzentrum, zum 1. August 2025, fusionierte Schule aus der Helene-Weber-Schule und der Willi-Burth-Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung und Zusammenführung schulfachlicher Aufgaben. Die Abteilung umfasst die Schularten AVdual, 2BFS, VABO, M1JA, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen, schulfachlichen, organisatorischen und schulrechtlichen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters stehen bei dieser Funktion die Koordination und Zusammenführung der angeführten Schularten der Helene-Weber-Schule und der Willi-Burth-Schule, die inhaltliche, pädagogische, organisatorische, konzeptionelle und qualitätsbezogene Weiterentwicklung der Abteilung sowie der gesamten zu fusionierenden Schulen im Mittelpunkt. Dazu gehört die Mitarbeit an der Deputatsplanung, an der Stunden- und Vertretungsplanung und der Schulstatistik mit dem Blick für die gesamte Schule. Außerdem beinhaltet das Tätigkeitsfeld die fortlaufende schulweite Koordinierung, Dokumentation und aktive Mitgestaltung der hausinternen Qualitätsentwicklungsprozesse. Die Öffentlichkeitsarbeit für die genannten Schularten sowie die Mitentwicklung eines pädagogisch-didaktischen Konzepts im Bereich der Digitalisierung für die zu fusionierenden Schulen runden das Aufgabenprofil ab. Als Mitglied des Schulleitungsteams sind die eigenverantwortliche breit angelegte Mitwirkung bei Schulorganisationsaufgaben sowie die selbstständige Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung unabdingbar. Vorausgesetzt werden Unterrichtserfahrungen in mindestens einer der genannten Schularten, Erfahrung in der Qualitätsarbeit OES, Fertigkeiten im Hinblick auf den Einsatz von Systemen in der Schulverwaltung, Mitwirkung bei der Erstellung der Statistik, Kenntnisse in Web-Untis, gute Kenntnisse in Schulrecht und Schulkunde und der schulinternen Kommunikation. Weiterhin fundierte fachliche, organisatorische und beraterische Erfahrungen aufgrund verschiedener Sonderaufgaben innerhalb und außerhalb der Schule sowie die Bereit-

Stellenausschreibungen

schaft, Führungsverantwortung zu übernehmen sowie kooperativ und abteilungsübergreifend im Schulleitungsteam zu arbeiten.

Erwartet werden eine wirksame Mitarbeit bei der nachhaltigen Weiterentwicklung der Qualität von Unterricht und Schulorganisation innerhalb der Abteilung und der gesamten Schule im Fusionsprozess. Ein hohes Maß an Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Innovationskraft und Personalführungskompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität, eine hohe Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft sowie Kontakt-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Organisationsfähigkeit, Innovationsfreude und ein ausgeprägtes Interesse an der Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen sowie die Bereitschaft, sich in kurzer Zeit in die räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten der ursprünglich eigenständigen Schulen einzuarbeiten und Synergien zu entwickeln. Die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium sowie der Wille zur Übernahme von Führungsverantwortung und die Fähigkeit zum systemischen Denken werden vorausgesetzt.

88299 Leutkirch im Allgäu, Geschwister-Scholl-Schule, Gewerbliche, Sozialpflegerische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Berufsschule und die einjährigen Berufsfachschulen, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben umfasst das Aufgabengebiet die konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung der oben genannten Schularten und Bildungsgänge sowie die Weiterentwicklung und Umsetzung handlungsorientierter Unterrichtsmethoden in Verbindung mit der Förderung von eigenverantwortlichem Handeln und der individuellen Persönlichkeitsentwicklung. Des Weiteren ist die Weiterentwicklung des AZAV-zertifizierten Metallbereichs und die Zusammenarbeit mit dem AZAV-Beauftragten eine zentrale Aufgabe. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist eine Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben, wie Deputatsplanung, Erstellung von Vertretungs- und Stundenplänen sowie Schulstatistik, unabdingbar. Die Mitarbeit bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung und beim Qualitätsmanagement, besonders im Sinne einer Implementierung digitaler Unterrichtstools und -konzepte sowie die Digitalisierung von Prozessen der Schulorganisation und der Verwaltung gehören zum Aufgabengebiet. Die Stelleninhaberin / der Stellen-

inhaber pflegen eigenverantwortlich den Kontakt zu den Handwerks- und Industrie- und Handelskammern sowie den Ausbildungspartner-Betrieben.

Erwartet werden die Übernahme von Führungsverantwortung als Vorgesetzte / Vorgesetzter sowie ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Kenntnisse in der Stunden- und Vertretungsplanung sowie Erfahrungen mit den Schulverwaltungsprogrammen sind erwünscht. Ausdrücklich erwünscht ist eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in einem Berufsfeld der gewerblichen Berufe für die oben genannten Schularten.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

St. Josefspflege Mulfingen gGmbH
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung (SBBZ ESENT)

Gesucht wird ab dem **Schuljahr 2025/2026** eine engagierte

Lehrkraft (w / m / d)

Stellenumfang in Voll- oder Teilzeit / verbeamtet oder angestellt.

Lehrauftrag
Fächerkombination mit Fach Technik / musisch-technische Fächer

Ihr Profil:

- positives und wertschätzendes Menschenbild gegenüber Kindern und Erwachsenen,
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Teamfähigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit,
- abgeschlossenes Studium in Sonderpädagogik oder Lehramt (auch abgeschlossenes Referendariat).

Stellenausschreibungen

Das erwartet Sie:

- attraktive Rahmenbedingungen: Vergütung nach BBesG (verbeamtete Lehrkräfte) oder TVL (angestellte Lehrkräfte), betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Dienststrad-Leasing und Portal für Mitarbeitenden-Vergünstigungen,
- mögliche Verbeamtung im Privatschuldienst,
- familiäre Atmosphäre mit kleinen Klassen und enger Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Gemeinde,
- Förderung von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. Erasmus+.

Die Schule:

Die Schule ist offen für Kinder und Jugendliche mit einem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungs- und Förderangebot – Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum ist eng mit der pädagogischen Arbeit in der St. Josefspflege Mulfingen verbunden. Grundlage der Bildungs- und Erziehungsarbeit ist der Marchtaler Plan, der Bildungsplan der katholischen freien Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Bildungsplan der Schulen für Erziehungshilfe von 2010.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Frau Martina Weber, Schulleitung, Telefon 07938/9031-31.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** per E-Mail an

bewerbung@josefspflege.de

Diakonie Kork Oberlin-Schulverbund

Der Oberlin-Schulverbund ist eine inklusive Bildungseinrichtung mit einer privaten Gemeinschaftsschule und einem privaten Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung mit einer Abteilung Klinikklassen für Patienten des Epilepsiezentrums und zwei pädagogischen Beratungsstellen. Multiprofessionelle Teams gestalten für die Schülerinnen und Schüler individuelle Bildungsangebote, welche sich an den Voraussetzungen, Begabungen, Bedarfen und Interessen der Kinder und Jugendlichen orientieren.

Zur Ergänzung des Kollegiums werden ab **sofort** eine / ein

Lehrerin / Lehrer (w / m / d)

für die Sekundarstufe I in Voll- oder Teilzeit
sowie eine / ein

Fachlehrerin / Fachlehrer (w / m / d)

für G oder K in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Mit der Ausrichtung auf Inklusion befindet sich die Einrichtung derzeit im Aufbau und in der Entwicklung von Konzeptionen und Strukturen für gemeinsamen Unterricht, inklusiver Lerngruppen und kooperativer Organisationsformen. Der Oberlin-Schulverbund verfügt über ein breit angelegtes Netzwerk und arbeitet mit Hochschulen, Universitäten und Seminaren für Lehrerbildung zusammen.

Notwendige Voraussetzungen für die Stelle der Lehrerin für die Sekundarstufe I:

- 1. und 2. Staatsexamen für das Lehramt Sekundarstufe 1 oder Gymnasium,
- zugewandte Haltung zur Inklusion,
- Interesse an der Mitgestaltung von Schulentwicklungsprozessen.

Notwendige Voraussetzungen für die Stelle der Fachlehrerin für G oder K:

- Ausbildung als Erzieher / -in, Therapeut / -in mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung,
- zugewandte Haltung zur Inklusion,
- Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Geboten wird Ihnen:

- ein sehr interessantes, vielfältiges und abwechslungsreiches Arbeitsfeld,
- Mitarbeit in einem motivierten Schulleitungsteam,
- eigenverantwortliches, innovatives und kreatives Arbeiten mit vielfältigen Gestaltungsfreiräumen,
- Unterstützung durch die Schulleiterin,
- eine Bildungseinrichtung in Bewegung,
- eine ansprechende Schule im ländlichen Raum mit attraktivem Schulgelände,
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag und eine Einstellung im Beamtenverhältnis bei entsprechenden Voraussetzungen.

Stellenausschreibungen

Darüber hinaus bietet Ihnen die Gesamteinrichtung der Diakonie Kork:

- ein Unternehmen, das sich an einem personenzentrierten Leitbild orientiert,
- arbeitsrechtliche Vergütung und Sicherheit nach TV-L Bund in Verbindung mit dem kirchlichen Arbeitsrecht der Evangelischen Landeskirche in Baden bzw. entsprechend beamtenrechtlicher Besoldung,
- kirchliche Zusatzversorgung (bei Lehrkräften im Angestelltenverhältnis),
- vielfältige interne und externe Fort- / Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Zuschüsse zur Kinderbetreuung / Unterstützung bei der Pflege Angehöriger,
- Entgeltumwandlung mit lukrativer Arbeitgeberbezuschung (bei Lehrkräften im Angestelltenverhältnis),
- Ressourcen für umfassendes Führungskräfte training,
- innerbetriebliches Gesundheitsmanagement,
- Businessbike,
- Altersteilzeit,
- Zuschuss zum Jobticket
- betriebliche Krankenversicherung.
- Besoldung für Lehrkräfte: TV-L bzw. Besoldungsgruppe Beamte.

Bewerberinnen / Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Beurlaubung von Lehrkräften in den Privatschuldienst ist möglich.

Weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie von der Schulleiterin Bettina Maria Herr, Telefon 07851/84-5800, E-Mail: bmherr@diakonie-kork.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **baldmöglichst** an die

Diakonie Kork

Personalabteilung

Landstr. 1, 77694 Kehl-Kork

Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche

Evangelisches Schulzentrum Michelbach

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche sucht für das staatlich anerkannte Evangelische Schulzentrum Michelbach zum **Schuljahresbeginn 2026/2027** eine / einen

Schulleiterin / Schulleiter (w / m / d)

für das Gymnasium und Aufbaugymnasium.

Die Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche mit Sitz in Stuttgart ist Trägerin von fünf Schulen mit zwei Internaten in Württemberg. Unter ihrem Dach kümmern sich über 500 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter um den Unterricht und die tägliche Betreuung von rund 2.500 Schülerinnen / Schülern. Die Einrichtung gibt jungen Menschen, egal welcher sozialen oder kulturellen Herkunft, eine Chance auf gute Bildung. Die Schulen vermitteln mit innovativen Profilen nicht nur Wissen, sondern eine wertorientierte, entwicklungsgerechte Bildung, die dem Alltag der Schülerinnen / Schüler entspricht und sie stark für die Zukunft macht (www.schulstiftung.info).

Zum Evangelischen Schulzentrum Michelbach (ESZM) gehören ein Gymnasium, ein Aufbaugymnasium ab Klasse 8 bzw. ab Klasse 11, eine Realschule und ein Internat ab Klasse 8. Die Schule wird als verpflichtende Ganztagschule geführt, die sich durch ihren besonderen pädagogischen Ansatz auszeichnet. Zurzeit besuchen rund 600 Schülerinnen / Schüler die Schule, davon etwa 50 im Internat.

Mit den drei Profilen Musik, Religion-Diakonie und Natur-Technik-Religion bietet das ESZM zukunftsgerichtete und wertebasierte Schwerpunkte an, in denen sich das evangelische Bildungsverständnis widerspiegelt. Fremdsprachen, eine internationale Ausrichtung und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften gehören ebenso zum vielfältigen Angebot der Schule wie die sich im Aufbau befindende Brass- und Musical-Academy. Zudem besteht im Rahmen der Unicorns-Academy eine Kooperation mit der American-Football-Abteilung der TSG Schwäbisch Hall e.V.

Das evangelische Profil prägt das Schulleben in besonderer Weise. Schultag und Schuljahr werden getragen von christlichen Impulsen. In der Schulgemeinde werden im täglichen Leben eine ermutigende und wertschätzende Grundhaltung gelebt und der Gemeinschaftsge danke gefördert. Im Lebensraum Schule mit seinen Be-

Stellenausschreibungen

gegnungsmöglichkeiten sind der Unterricht, Erziehung und Lernleistung eng miteinander verknüpft. Am ESZM erwartet sie ein stark motiviertes und hoch engagiertes Kollegium, eine lebendige Schulgemeinschaft sowie eine interessante Schule mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. Die Lehrfächer sind nicht festgelegt.

Die Leitung des ESZM wird gemeinsam mit dem Rektor der Realschule wahrgenommen. Gesucht wird daher eine Führungspersönlichkeit mit einem wertschätzenden, kooperativen und entwicklungsorientierten Führungsverständnis.

Erwartet werden Leitungsqualifikation und -erfahrung, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, konzeptionelle Fähigkeiten sowie fachliche Kompetenzen in pädagogischen und sozialen Fragen.

Zu den Aufgaben der künftigen Schulleitung gehören insbesondere die aktive Gestaltung des evangelischen Profils, die Weiterentwicklung der pädagogischen Schwerpunkte mit alternativen Lernformen und Prüfungsformaten, die Verantwortung für das Internat in enger Abstimmung mit der Internatsleitung sowie die Förderung der Vernetzung in das soziale, kulturelle und kirchliche Umfeld der Schule. Die Schulleitungen sind auch verantwortlich für die infrastrukturelle und wirtschaftliche Ausrichtung in Zusammenarbeit mit dem Schulträger. Dabei ist die Bereitschaft zu einer hohen Identifikation mit der Schule und der Schulstiftung im Gesamten wichtig. Der Wohnsitz sollte in der Region genommen werden.

Vorausgesetzt werden die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen für die Schulleitungsstelle sowie die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche. Die Stelle ist nach A 16 LBO bewertet. Landesbeamte können in den Privatschuldienst beurlaubt werden. Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis unter beamtenähnlichen Bedingungen.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Kirchenrätin Ursula Kannenberg, Telefon 0711/6723542-12.

Bewerbungen sind **baldmöglichst** einzureichen unter

Schulstiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg
Kirchenrätin Ursula Kannenberg
Nordbahnhofstraße 17, 70191 Stuttgart

E-Mail: ursula.kannenberg@schulstiftung.info

VERSCHIEDENE

Regierungspräsidium Tübingen **MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg** **88348 Bad Saulgau**

Am MINT-Exzellenzgymnasium Baden-Württemberg ist ab 1. Januar 2026 die Stelle einer / eines

Psychologin / Psychologen **(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. 13 TV-L)**

in Vollzeit zu besetzen.

Das Land Baden-Württemberg plant zum Schuljahresbeginn 2026/27 in Bad Saulgau die Einrichtung eines MINT-Exzellenzgymnasiums in Landesträgerschaft mit Internat als vierzügiges Oberstufengymnasium für die letzten drei Jahrgangsstufen. Das Bildungsangebot am MINT-Exzellenzgymnasium richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit ausgeprägter Begabung und herausragenden Leistungen im Bereich der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie, Physik). Das MINT-Exzellenzgymnasium bildet einen Eckpfeiler der schulischen Begabten- und Exzellenzförderung im MINT-Bereich. Es verbindet in besonderer Weise das Bildungsangebot des allgemein bildenden Gymnasiums, der Universitäten und der Wirtschaft des Landes sowie der außerschulischen Forschungszentren.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten bei der Förderung individueller Begabungen, bei Schwierigkeiten beim Lernen und Leisten, Verhalten und Aufmerksamkeitslenkung sowie bei bildungsbiografischen Übergängen,
- Mitwirkung beim schulischen Auswahlverfahren,
- Angebote für Schülergruppen im Bereich psychischer Gesundheitsförderung und Prävention,
- Unterstützung der Lehrkräfte bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und im schulischen Krisenteam,
- Unterstützung der Schulleitung zu Themen der Organisationsentwicklung,
- Mitwirkung bei der schulinternen Lehrkräftefortbildung zu pädagogisch-psychologischen Themen,
- Kooperation mit innerschulischen Unterstützungspersonen sowie externen Fachberatungsstellen.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe beziehungsweise ein universitärer Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein universitärer Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus profunde Kenntnisse im Bereich der Pädagogischen Psychologie, der Organisationspsychologie sowie der Klinischen Psychologie, Kommunikations-, Beratungs- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude sowie Kooperationsbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit.

Geboten wird:

- ein vielseitiges Aufgabengebiet beim Aufbau der Schule mit Internat,
- Arbeit in einem interprofessionellen Team,
- Möglichkeiten zur Weiterbildung,
- Möglichkeit der Inter- und Supervision.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt. Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab). Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württembergs arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen zur Schule finden Sie im Internet unter www.mint-exzellenzgynasium.de.

Auskünfte erteilt der Schulleiter, Herr OStD Alexander P. Kirmse, Telefon 07071/757-2211, E-Mail: schulleitung@mint-exzellenzgynasium.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte schriftlich bis **spätestens 29. August 2025** an

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 75 / Allgemein bildende Gymnasien
z. H. Herrn OStD Kirmse
Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Aus Verwaltungs- und Kostengründen wird Ihre Bewerbungsunterlage nicht zurückgesendet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform gelöscht.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link: [Datenschutz bei Stellenangeboten: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg](#).

Zweckverband Musikschule / Volkshochschule Nördlicher Breisgau

Der Zweckverband sucht zum **1. August 2025** für den Bereich Volkshochschule eine / einen

Hauptamtliche Pädagogische Mitarbeiterin / Hauptamtlichen Pädagogischen Mitarbeiter (w / m / d) (50 % bis 100 %)

für den Fachbereich Beruf und EDV.

Die Volkshochschule Nördlicher Breisgau ist eine moderne, teilnehmerorientierte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Etwa 400 Honorarkräfte und über 20 hauptamtliche Mitarbeitende bieten jährlich ein breit gefächertes, hochwertiges Bildungsprogramm mit 1.500 Veranstaltungen und circa 45.000 Unterrichtseinheiten in den 12 Städten und Gemeinden unseres Verbandsgebiets.

Gesucht wird eine Lehrkraft im Rahmen des Lehrprogramms des Landes Baden-Württemberg. Als pädagogische Mitarbeiterin / pädagogischer Mitarbeiter obliegt Ihnen die fachliche, pädagogische und administrative Verantwortung für die Veranstaltungsangebote der Ihnen zugeordneten Fachbereiche.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Planung, Organisation und Betreuung von vhs-Veranstaltungen in Ihren Fachbereichen,
- Erweiterung des vhs-Programms auch um Onlineangebote,
- Erstellung der Semesterprogramme für Ihre Fachbereiche und deren Vermarktung,
- Auswahl, Beratung und Weiterbildung der Kursleitenden,
- Vernetzung mit den Partnern der Volkshochschule Nördlicher Breisgau,
- Projektaufgaben.

Stellenausschreibungen

Erwartet wird:

- eine Persönlichkeit, die Freude an planerisch-organisatorischen Aufgaben hat, gerne etwas Neues anpackt und dies flexibel, kreativ und zielstrebig umsetzt,
- Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten, hohe Belastbarkeit und die Fähigkeit zu wirtschaftlichem Denken und Handeln,
- EDV- und Projektmanagement-Kenntnisse sowie gute Teamfähigkeit.

Geboten wird Ihnen:

- eine Anstellung im Rahmen des Lehrerprogramms des Landes Baden-Württemberg (Zuweisung als Lehrkraft (w / m / d) des Landes),
- die Rahmenbedingungen finden Sie im Informationsblatt des Kultusministeriums. Sie können dieses unter <https://vhs-bw.de/download/2130/> herunterladen,
- flexible Arbeitszeiten,
- eine spannende und herausfordernde Aufgabe in einem motivierten Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Hansefit,
- sehr gute und vielseitige interne sowie externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen Herr Felix Häring, Geschäftsführer des Zweckverbands und Leiter der Volkshochschule, Telefon 07641/9225-18.

Näheres über die Volkshochschule Nördlicher Breisgau finden Sie auch im Internet unter www.vhs-em.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **24. Juli 2025** per E-Mail an

haering@vhs-em.de

oder per Briefpost an den

Zweckverband Musikschule/

Volkshochschule Nördlicher Breisgau
z. Hd. Felix Häring
Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen

Bitte beachten Sie, dass im Falle von Papierbewerbungen keine Rücksendung Ihrer Unterlagen erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.